

**JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG: GESAMTE FÜHRUNGSMANNSCHAFT DER „OBERLÄNDER“ BESTÄTIGT:**

## Martin Küstner auch bis auf Weiteres an der Spitze der Musikanten

**ARCHIV-ARTIKEL VOM MONTAG, DEN 19.04.2010**

Schonach. In den vergangenen zwei Jahren leisteten alle Vorstandsmitglieder der "Oberländer Musikanten" eine ausgezeichnete Arbeit. Nachdem sich sämtliche Funktionsträger für eine weitere Wahlperiode zur Verfügung stellten, war es bei der Jahreshauptversammlung im Gasthof "Rappen" daher keine Überraschung, dass das bisherige Führungsteam auch zukünftig die Geschicke des größten Vereins im Creglinger Oberland leiten wird.

In seinem kurzen Bericht stellte der Vorsitzende Martin Küstner fest, dass die "Oberländer" mit derzeit 32 aktiven Musikern, 125 passiven Mitgliedern und sechs Musikschülern gut aufgestellt sind, wenngleich es aus schulischen und beruflichen Gründen immer schwieriger werde, junge Menschen für die Blasmusik zu begeistern.

Mit Reinhold Langenbuch und Waldemar Horn habe man zwei sehr engagierte Musikanten, die von Anfang an eng mit dem Verein verbunden waren, durch den Tod verloren. Ihnen zu Ehren erhoben sich die Anwesenden von den Plätzen.

Als einen überragenden Erfolg wertete Martin Küstner den Auftritt in der Wandelhalle in Bad Mergentheim, bei dem sich die "Oberländer" in Bestform präsentierten. Ärgerlich seien aber die zahlreichen Absagen und Verschiebungen von ursprünglich "festen" Terminen gewesen. So gab es aus organisatorischen Gründen der Veranstalter keine Gastspiele beim Jacobyfest in Schrozberg oder bei den Reichsstädttagen in Rothenburg. Dafür habe sich der Ausflug an den Main, für den Barbara Nied verantwortlich war, als Volltreffer erwiesen. Für die kostenlose Überlassung der Probenräume im ehemaligen Schulhaus in Schwarzenbronn bedankte sich Martin Küstner bei der Stadt Creglingen und bei der Ortschaftsverwaltung Blumweiler.

Schriftführer Peter Schiebold, immerhin 24 Jahre im Amt, berichtete von vielen Aktivitäten 2009. Nicht zufrieden war man im Januar mit der Resonanz beim "Tag der offenen Tür", bei dem Nachwuchsmusiker geworben werden sollten. Dagegen begeisterten die Musikanten ihre Gäste beim Frühlingsfest in Gepsattel. Bei weiteren 14 Auftritten in der näheren Umgebung, so beim Pferdemarkt, beim Weihnachtsmarkt, bei der Leistungsschau in Creglingen, bei der Kerwe in Archshofen oder beim eigenen Sommerfest in Weiler erfreuten die Musiker mit ihrem Dirigenten Fred Prokosch die Zuhörer. Anlässlich des 70. Geburtstags überraschten die "Oberländer" ihren Schriftführer mit einem Standkonzert, zu dem sich zahlreiche Zaungäste gesellten.

Kassiererin Corinna Nied vermeldete für 2009 ein kleines Minus, was auf die Anschaffung von Uniformen für die Jungmusiker zurückzuführen sei.

Trotzdem gehen die "Oberländer" mit einem finanziellen Polster ins Geschäftsjahr 2010.

Für ihren sehr genauen Bericht und ihre tadellose Kassenführung bekam Corinna Nied von den Kassenprüfern, Thorsten Lechner und Birgit Hasold, ein großes Kompliment.

Der stellvertretende Bürgermeister, Karl Haag, meinte dann vor der einstimmig erfolgten Entlastung, dass bei den "Oberländer Musikanten" ein nicht selbstverständlicher Teamgeist herrsche, von dem letztlich die gesamte Bevölkerung profitiere.

Fritz Danner, Ortsvorsteher von Finsterlohr, stellte die länderübergreifende Ausstrahlung der Kapelle heraus, denn zur bayerischen Nachbarschaft bestünde ein ausgezeichnetes Verhältnis, nicht zuletzt deshalb, weil etliche der Musikanten in der Rothenburger Gegend beheimatet seien.

Routiniert und humorvoll zog der Ortsvorsteher von Blumweiler, Gerhard Kilian, die Neuwahlen durch: Martin Küstner (Vorsitzender), Barbara Nied (zweite Vorsitzende), Peter Schiebold (Schriftführer), Corinna Nied (Kassiererin), Birgit Hassold und Thorsten Lechner (Kassenprüfer), Rainer Ströbel (Beisitzer).

Seiner Gratulation fügte Gerhard Kilian an, dass die Musikanten immer gern gesehene Gäste im ehemaligen Schulhaus sind.

In hübscher Gedichtform und mit kleinen Präsenten ehrte die zweite Vorsitzende, Barbara Nied, die eifrigsten Probenteilnehmer. Von den insgesamt 54 Übungsabenden besuchten Anne Richter, Manfred Langenbuch, Fred Prokosch 49 Proben. Corinna Nied kam auf 50.

Mit einem Essensgutschein bedankte sich Martin Küstner bei Fred Prokosch für dessen 20-jährige unermüdliche Dirigententätigkeit bei den "Oberländern".

In dieser langen Zeit sei dieser stets ein ausgezeichneter Lehrmeister gewesen, der die Kapelle mit großem Können, viel Einfühlungsvermögen und einer Portion Humor zum heutigen Leistungsstand brachte.

Mit dem Hinweis auf die bereits gebuchten Termine 2010 - Einweihung des Oberländer Dorfladens (2. Mai), Frühlingskonzert in Gebsattel (8. Mai), Frühlingsfest in Weiler (29./30. Mai), Konzert in der Wandelhalle (4. Juli), Gemeindefest in Tauberzell (17. Juli), Wandertage in Creglingen (29. August), Weinfest in Laudenbach (12. September), schloss Martin Küstner die 32. Jahreshauptversammlung. fkc

© Fränkische Nachrichten, Montag, 19.04.2010



### **Fünf schnell entspannende Massagegriffe für Zuhause**

Anzeige

Der Rücken zieht, der Nacken ist verspannt? Mit diesen Tipps können Sie ihren Partner zuhause massieren, um seine schmerzhafte Verspannungen zu lösen. Einfacher geht's nicht...

[>> mehr](#)